

Ausstellung „Made in Rosenheim“ verlängert

Zusätzliches Rahmenprogramm im Angebot

Aufgrund des großen Erfolgs haben Kunst- und Kulturinteressierte einen Monat länger Zeit, die Ausstellung „Made in Rosenheim – Design und Werbung aus 100 Jahren“ in der Städtischen Galerie Rosenheim zu besuchen:

Bis zum 13. April (Ostermontag) – statt wie ursprünglich geplant bis zum 15. März – sind in Rosenheim entworfene und produzierte Gebrauchsgegenstände aus dem 20. Jahrhundert – von der Limonadenflasche über das Faltboot bis hin zum Skibob und einem Automobil – zu sehen. **Das Besondere: Internationale Marken und Produkte wie Klepper Faltboote, Hoffmann Propeller, Prijon Kajaks und Gabor Schuhe hatten und haben ihre Heimat in Rosenheim.**

„Eine Reise in die Kindheit“, „Da werden Erinnerungen wach“, „Ein Schluck Limonade und die Kindheit ist wieder da“, „So schön, das alles noch einmal zu sehen....“: Solche und ähnliche – oftmals sehr emotionale – Aussagen vieler Besucher bereiten derzeit den Team der Städtischen Galerie große Freude. **Es werden Erlebnisse aus der Kindheit erzählt und Anekdoten ausgegraben, mögliche weitere Leihgaben angeboten, Fotoalben oder Prospekte aus längst vergangenen Zeiten vorgezeigt.** Erwachsene „Kinder“ schicken ihre Eltern und Eltern und Großeltern schicken ihre „Kinder“ in die Ausstellung „Made in Rosenheim“ – generationsübergreifende Begegnungen sind derzeit an der Tagesordnung in den Sälen der Städtischen Galerie.

Und wer sich mit den Themen „Design und Werbung“ noch intensiver auseinandersetzen möchte, der kann sich noch für eine der Führungen oder für verschiedene Veranstaltungen anmelden.

Städtische Galerie Rosenheim
„MADE in Rosenheim: Design und Werbung aus 100 Jahren“
15. Dezember 2019 – VERLÄNGERT BIS ZUM 13. April 2020
Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Stadtarchiv Rosenheim und dem Städtischen Museum Rosenheim

Rahmenprogramm mit allen Veranstaltungen bis 13. April 2020:

Eine Anmeldung zu allen Führungen und Veranstaltungen ist aufgrund des Besucherandrangs dringend empfohlen. Anmeldung unter Telefon 08031 – 365 1447 oder galerie@rosenheim.de

Sonntagsführungen mit Elisabeth Rechenauer M.A. / Lydia Zellner M.A.

**Sonntag, 8., 15., 29. März, 5. April, jeweils 14 Uhr / sowie 12. April 2020, 14 Uhr u. 15.30 Uhr
Ausstellungseintritt zzgl. 3 € Führung**

„Das Tor zum Inntal“ – 100 Jahre Rosenheimer Tourismuswerbung

Ausstellung im Lesesaal des Stadtarchivs

11. März – 29. Mai 2020

Die Geschichte der Rosenheimer Tourismuswerbung ist vielfältig und abwechslungsreich. Von den ersten Stadtführern über Werbemarken, Postkarten und Prospekten bis hin zum Rosenheim-Spiel in den 1980er Jahren spannt sich der Bogen in der Ausstellungspräsentation.

Ausstellungsort: Stadtarchiv Rosenheim, Reichenbachstraße 1a, 83022 Rosenheim

Tel. 0049 (0) 8031/365 1439, www.stadtarchiv.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag 9 bis 12 und 14 und 16 Uhr, Freitag 9 und 12 Uhr

Eintritt frei

NEU

NEU

NEU

NEU

NEU

NEU:

Filmabend: Why We Are Creative?

Freitag, 27. März 2020, 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)

Der Film nimmt die Zuschauer mit auf eine unterhaltsame und überraschende Odyssee in die Welt der Kreativität. Er basiert auf dem „Why Are You Creative“-Projekt des Regisseurs Hermann Vaske und ist eine einzigartige Reise durch die verschiedenen Facetten der Kreativität: künstlerisch, intellektuell, philosophisch und wissenschaftlich. Alles in allem hat Vaske in 30 Jahren Kreativgespräche mit über 50 Nobel- und Oscarpreisträgern geführt und sie gefragt, was sie antreibt, ihre Ideen in Werke umzusetzen. Mit dabei sind u.a. Regisseure wie Wim Wenders und David Lynch, Musikerinnen und Musiker wie Björk und Bono, Künstlerinnen und Künstler wie Marina Abramović und Damien Hirst, Modemacherinnen wie Vivienne Westwood, Schauspielerinnen wie Angelina Jolie und Isabella Rossellini, Staatsmänner wie Nelson Mandela und Mikhail Gorbatschow, Wissenschaftler wie Stephen Hawking, religiöse Führer wie der Dalai Lama und Gesamtkunstwerke wie David Bowie.

Regie: Hermann Vaske

FSK: ohne; 86min; Dokumentation 2018.

Mit deutschen Untertiteln.

Eintritt: 9 € (Ausstellung und Film)

Mit freundlicher Unterstützung von Rise and Shine Cinema und soulkino.

Firmenführung: Vom HTP-Granulat zum Kajak – Prijon GmbH

Donnerstag, 9. April, 13 Uhr

Treffpunkt: Firmengelände (Innlände 6, 83022 Rosenheim)

Mit der Fertigungsweise der Prijon Kajaks aus blasgeformten hochmolekularem HTP eroberte das Rosenheimer Familienunternehmen in den 1980er Jahren den internationalen Markt und gehört seither zu den führenden Kajak-Herstellern weltweit. Die Firmenführung gewährt exklusive Einblicke in die besonderen Fertigungstechniken; der Weg vom feinkörnigen Plastik-Rohstoff bis zum unsinkbaren, formschönen Kajak wird dabei anschaulich erläutert.

Anmeldung bis zum 7. April 2020 unter +49 8031 / 365 1447 oder per E-Mail notwendig (max. 20 Personen möglich)

Eintritt frei

Weitere Informationen zum Rahmenprogramm finden Sie unter
<https://galerie.rosenheim.de/ansicht/news/made-in-rosenheim/>